



Eva Pretscher

Krimiwanderungen mit Hunden

Mit dieser Box macht die Hundetrainerin und Krimiexpertin den Spaziergang mit Hund noch interessanter. Zehn Fälle dürfen gelöst werden, bei denen von Mensch und Hund alle Sinne gefordert sind.



Die teilnehmenden „Kommissare“ und ihre Spürhunde klären aber nicht nur Verbrechen auf, sondern jeder Hinweis ist mit Aufgaben aus dem Alltagstraining verbunden. Sitzen, warten und brav an der Leine gehen gehören neben dem Erschnüffeln von Hinweisen, den Zeugenbefragungen oder dem Aufspüren von Leckerchen zu einem vorbildlichen Polizeihundeverhalten. Bei diesem Training fällt es selbst dem größten Zappelphilipp nicht schwer, sich zu konzentrieren.



Die Autorin hat sich zehn Fälle vom Juwelenraub über einen kaltblütigen Mord bis zum verschwundenen Weihnachtsmann ausgedacht. Es beginnt stets am „Tatort“, und von dort aus suchen und finden Menschen und Hunde an verschiedenen Stationen Hinweise, die schlussendlich den Täter überführen. Die Suche kann in jedem Gebiet stattfinden, ob im Park

nebenan oder im nahe gelegenen Wald – interessierte Hobbydetektive finden garantiert einen Ort, um ihren Krimigelüsten nachzugehen. Am meisten Spaß macht das in einer Gruppe, am Anfang ist es jedoch ratsam, zunächst in kleinen Teams mit der Spurensuche zu beginnen.

Die Box enthält zu jedem Fall hundezahnresistente und für den Outdooreinsatz geeignete Verdächtigen-, Motiv- oder Alibihinweise auf Kunststoffkarten. Eva Pretscher erklärt genau, wie ein Fall aufgebaut und ein Geruch gelegt wird, dem die Hunde hinterherschneffeln sollen. Um alles so authentisch wie möglich zu gestalten, gibt es zahlreiche Vorlagen für Dienstausweise, Ausschreibungen, Teilnehmerurkunden und vieles mehr.

Luzy Petersen

Kynos Verlag • 59,95 € • ISBN 978-3-95464-134-5



PURBELLO - einfach Hund -

PURBELLO –
das Monoprotein-
Nassfutter
für den modernen
Haushund



- Monoprotein
- schnittfest
- viel Fleisch
- getreide- und glutenfrei
- ohne synthetische Zusätze
- natürliche Mikro-nährstoffe
- ohne Konservierungsmittel



PETS NATURE
Wir verstehen Tiere

www.petsnature.de

Krimiwanderung mit Hund

Dem Täter auf der **Spur**

Fährten suchen, Hinweisen nachgehen, Indizien sammeln – wer ein Faible für Kriminalgeschichten hat und in seinem Vierbeiner die Qualitäten eines Kommissar Rex entdecken will, ist beim Mitmach-Krimi richtig. Themenwanderungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. In der Eifel trafen sich Spürnasen und Hobbydetektive.

Dieser Fall sorgte im September für Aufsehen. Am Rande des Nohner Wasserfalls wurde nach einer großen Gesellschaftsjagd eine männliche Leiche aufgefunden. Weil die Polizei allein kaum in der Lage wäre, das gesamte Gebiet auf Spuren zu durchforsten, forderte Chefermittlerin Eva Pretscher für die Aufklärung des Falls die „SOKO wuff“ an und damit die besten Kriminalisten aus ganz Deutschland. Im Hillesheimer Krimihotel haben sie ihr Revier bezogen und sich in den stilgerecht eingerichteten Themenzimmern mit Trenchcoat von Maigret, Beichtstuhl von Pater Brown oder Derricks Tränensäcken an der Wand auf den Fall eingestimmt.



Spuren sichern

Mit Brustgeschirren und Schleppleinen ausgestattet, finden sich die Diensthunde und ihre Führer am nächsten Morgen am Treffpunkt ein, um zunächst den Tatort in Augenschein zu nehmen. In unmittelbarer Nähe eines Jagdhauses ist dieser mit Flatterband abgesperrt und die Umrisse des schon in die Gerichtsmedizin abtransportierten Opfers mit Kreide auf den Boden gesprüht.

Instruktionen gab, wird nicht lange lamentiert, denn noch sind die Spuren frisch. Die Hunde haben längst Witterung aufgenommen und ziehen ihre zweibeinigen Kollegen ungeduldig zu bestimmten Baumwurzeln und Büschen in der Nähe des Leichenfundes. Hier sind erste Hinweise versteckt, die zur Klärung der Identität des Opfers führen. Es wird geschnüffelt und gesucht, kein Indiz bleibt den Spürnasen verborgen.

Jedes Indiz zählt

Auf dem gut vier Kilometer langen Rundweg, der unter anderem zu einem maleischen, moosüberwachsenen Wasserfall führt, nehmen die vierbeinigen Kommissare dann weitere Spuren auf. „Ich lege eine Fährte mit Leberwurstwasser, der kann kein Hund wider-

tiv mitmachen, Zeichen deuten, Hinweiskarten mit sachdienlichen Informationen lesen und ihre Fellnasen ordentlich loben. Vor allem, wenn diese die leere Patronenhülse, die neben einem Leberwurstklecks in einer Baumrinde steckt, entdecken oder die Flaschenpost aus dem Bach apportieren.

Nach gut zwei Stunden sind die Detektive gemeinsam allen möglichen Verdachtsmomenten nachgegangen und haben Alibis überprüft. Zwei potenziellen Tätern sind sie hart auf den Fersen. Es ist nicht unüblich, dass der Mörder an den Tatort zurückkehrt. Nach Lösen eines letzten Rätsels ist klar: Am Wasserfall endet seine Spur. Wer es ist, wird an dieser Stelle nicht verraten. Nur so viel: Der Flüchtige wird gefasst, verhaftet und abgeführt. Das Ganze ist ein großer Spaß und eine wichtige Erfahrung für alle Teilnehmer. „Bei dieser Art von Themenwanderung bemerken sie, wie viel Vergnügen ihre Hunde an der Fährtenarbeit haben“, freut sich Pretscher, die mit Beagle Oskar natürlich eine Supernase an ihrer Seite hat. Und ganz nebenbei stärkt das gemeinsame Ermitteln die Bindung zwischen Mensch und Tier. Wer es ausprobieren möchte, findet auf den nächsten Seiten garantiert auch einen mörderisch guten Tipp in seiner Nähe. *Suzanne Eichel*



Flaschenpost apportieren



Tatort sichern

Das Ganze ist natürlich eine fiktive Geschichte, die sich Hundetrainerin und Krimibuchautorin Eva Pretscher ausgedacht hat. Das mindert den Spaß an der Sache keineswegs. Die sieben Mensch-Hund-Teams sind an diesem sonnigen Herbsttag mit Feuereifer dabei. Nachdem es bei einem Dinner abends zuvor diverse

stehen“, erklärt Pretscher. Manche sind schon echte Profis in der Fährtenarbeit, aber selbst die jungen, unerfahrenen unter ihnen nehmen den verlockenden Wurstgeruch rechts und links des Weges ohne Probleme auf. Es lohnt sich für sie, denn jeder weitere Hinweis am Wegesrand ist mit einem Leckerli gespickt. Aber auch die Hundeführer müssen ak-

Nächste Krimitour „SOKO wuff“

„Türchen, Tod und Tannenbaum“
Sonntag, den 10.12.2017
von 10 bis ca. 12 Uhr

Ihren Dienstaussweis erhalten Sie zu je 30 Euro bei der jeweiligen Einsatzstelle O.S.K.A.R. oder bei MenschHund!

Einsatzort und genaue Beschreibung des Falls bekommen Sie einige Zeit vorher mitgeteilt.

www.rund-um-oskar.de